Ortsbeirat | **Krebsförden** der Landeshauptstadt Schwerin

**Schwerin, 2010-01-18**

# Sitzungsprotokoll

## 04. Ortsbeiratssitzung

19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

13. Januar 2010
im Stadtteiltreff, Gillhoffstraße 10

| anwesende Mitglieder: | | | anwesende stellv. Mitglieder | |
|---|---|---|---|---|
| ☑ | Robert Woywode | Vorsitzender | ☑ | Dany Neuwirth |
| ☑ | Klaus Marksteiner | Stellv. Vors. | ☑ | Martin Frank |
| ☑ | Andreas Bahr | Schriftführer | ☐ | Christina Merks-Schlender |
| ☑ | Horst-Hilmar Gutschmidt | | ☐ | Heike Miegel |
| ☐ | Birgit Trübe | entsch. | | |
| ☐ | Jens Ludwig | entsch. | ☑ | Sascha Priebe |
| ☑ | Prof. Dr. Siegfried Pahl | | | |

1. **Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt herzlich die Gäste Herrn Huß von der Stadtverwaltung und Frau Kutter- sowie die Mitglieder des OBR. Die Beschlussfähigkeit des OBR wird festgestellt. Die Ladung zur 04. Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird bestätigt.

**2. Bestätigung des Protokolls**

Das Protokoll vom 02. Dezember 2009 wird bestätigt

**3. Stadtentwicklungskonzept „Krebsförden" – Bearbeitungsstand**

Herr Huß berichtet, dass 300000 € Fördermittel beim Land beantragt wurden für die Wohnumfeldgestaltung entsprechend dem Stadtentwicklungskonzept „Krebsförden". Ein Drittel der Fördersumme müssen dabei Eigenmittel der Stadt sein. Hier steht das Plattenwohngebiet im Vergleich mit anderen Wohngebieten in der Stadt nicht vorn an. Für den Rückbau, die Modernisierung und Sanierung der Wohnhäuser stehen diese Fördermittel nicht zur Verfügung. Dies läge in der Verantwortung der Wohnungsvermieter, deren finanzieller Handlungsrahmen durch den wachsenden Wohnungsleerstand (zur Zeit 19%) aber sehr stark eingegrenzt sei.

Bei den beiden Einwohnerversammlungen im Jahre 2009 mit der Oberbürgermeisterin und dem Baudezernenten wurde bei Vorstellung des Stadtentwicklungskonzeptes „Krebsförden" im Vorfeld der Kommunalwahl der Eindruck vermittelt, dass

1. die Modernisierung und die Sanierung der Wohnungen,
2. die Verbesserung des Wohnumfeldes und
3. die Förderung des sozialen Infrastruktur (Krebsförden solle ins Programm Soziale Stadt eingegliedert werden)

als Ganzes behandelt wird.

Der OBR und die anwesenden Gäste aus dem Stadtteil erwarten deshalb jetzt eine reale und wahre Perspektive für dieses Wohngebiet und keine Wunschträume.

Anfrage an die Verwaltung:

Der OBR verständigt sich, dieses Thema auf die Tagesordnung der Sitzung am 10. März um 19:00 Uhr im Stadtteiltreff zu setzen und Herrn Dr. Friedersdorff als verantwortlichen Dezernenten einzuladen. Dazu wird ebenfalls Herr Hubert als Geschäftsführer des Trägers des Stadtteiltreffs eingeladen.

**4. Aufstellung von Sitzbänken (Position 1 und 3 der Skizze)**

Die Bank ( Position 3)wird, sobald die Witterung es zulässt, von der SDS aufgestellt. Frau Trübe berichtet in der Februar Sitzung über den Sachstand zur Bank (Position 1) am Standort Biotopteich.

## 5. Aufbau der Streetballanlage

Das Geld für die Streetballanlage ist da und die Baugenehmigung liegt seit November 2009 vor. Laut der SDS läuft die Ausschreibung.

## 6. Mitteilungen

Nächste Sitzung des OBR: 10.02.2010 um 19 Uhr in der Gasstätte "Min Hüsung", Dorfstraße 18, 19061 Schwerin.
Themen:

Verkehrssituation in Krebsförden mit Herrn Kraft von der Polizei
Integrationsarbeit in Schwerin – Probleme und Aufgaben. Dazu wird Herr Dimitri Avramenko eingeladen.

## 7. Sonstiges

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des OBR über die Einladung am 27.01.2010 zum Internationalen Holocaust-Gedenktag in Schwerin (Heliosklinik) mit Kranzniederlegung und Gedenkveranstaltung .

gez. R. Woywode
Vorsitzender

gez. A. Bahr
Schriftführer